

Musikalische Grüße im Frühling

Blasorchester spielten im Bürgersaal auf – Bunter Melodienreigen



Das Blasorchester Ergoldsbach und das Ergoldinger Blasorchester gaben sich im Bürgersaal ein Stelldichein.

Ergolding. Die Bühne des Bürgersaals gehörte der Blasmusik. Die Akustik des Saales vermittelte den Zuhörern Instrumentalmusik vom Feinsten. Denn auf der Bühne gaben sich das Blasorchester Ergoldsbach mit Dirigent Frank Feulner und das Ergoldinger Blasorchester mit Dirigent Sigi Obermeier die Ehre. Beide Orchester spielten auf zum Frühjahrskonzert.

Der erste Teil des Frühjahrskonzerts gehörte den Musikern des Blasorchesters Ergoldsbach. Mit dem Marsch nach Motiven der Oper „Die weiße Dame“ von Adrien Boieldieu, wurde das Konzert eröffnet.

Bürgermeister Hans Bauer meinte bei seinem Grußwort, die Gemeinde Ergolding ist im Jahre 1976 zur Marktgemeinde erhoben worden und seit dieser Zeit verbindet sie die Part-

nerschaft mit der Marktgemeinde Ergoldsbach mit dem Blasorchester Ergoldsbach. Die beiden Verbände treffen sich regelmäßig und pflegen die Beziehungen.

Vom Sprecher des Blasorchesters Ergoldsbach kam ein kräftiges „Grüß Gott“, und er dankte den Verantwortlichen der Marktgemeinde für das Zustandekommen dieses Frühjahrskonzertes.

Das Blasorchester setzte das Programm mit den Melodienreigen aus „Oregon“ von Jacob de Haan fort, wofür es vom Publikum viel Beifall bekam. Danach spielte das Orchester den „Marsch des hessischen Kreisregiments“, der historisch aus dem 18. Jahrhundert belegt ist.

Anschließend wurde es spanisch mit dem Stück „Fandango“ von F. Perkins. Dieses Musikstück ist stark mit dem spanischen „Flamenco“ ver-

wandt, aus einem andalusischen Volksgesang entstandener spanischer Volkstanz, sagte der Sprecher des Orchester.

Mit dem musikalischen Stück „Aerport“ von H.J. Rhinow verabschiedete sich das Blasorchester Ergoldsbach, das aber ohne Zugabe nicht von dannen ziehen durfte. Es war der Dessauer Marsch von dem Komponisten und Dirigenten Paul Dessau, der von einem Mitglied des Orchesters mit der Trompete erfolgreich geblasen wurde und dafür großen Beifall bekam. Vom Publikum wurde das Blasorchester Ergoldsbach mit großem Applaus verabschiedet.

Es gab eine besondere Einlage bei diesem Konzert. Auf Wunsch der Eigenheimer-Vereinigung und dem Mitglied Siegfried Bartusek wurde die Bitte an den Dirigenten des Er-

goldinger Blasorchesters Sigi Obermeier herangetragen, einen Marsch zu komponieren.

Nach der Pause trat das Ergoldinger Blasorchester auf die Bühne und eröffnete den zweiten Teil des Frühjahrskonzertes mit „Trumpet Voluntary“ von John Stanley. Weiter ging es mit den „Mussinan – Marsch“ von Carl Carl. Das nächste Stück hieß „L'Amistat“, Pasadoble para Banda von Ferrer Ferran. Der Dixiland-Marsch „Kansas City“ bekam viel Beifall.

Bei dem nächsten Stück ging es ins Land Österreich mit dem Stück „Schloss Orth“ von Fritz Neuböck, einer symphonischen Dichtung. Das Stück „Stars und Strips Forever“ kündigte das Ende des Frühjahrskonzerts an. Doch ohne Zugabe kam auch das Ergoldinger Blasorchester nicht von der Bühne.

-ze-